

Haushaltskonsolidierung 2020

Statusupdate 09/2022

Aktualisierungen: gelb markierte Spalten

Vorlagen zur abschließenden Beratung und Entscheidung werden für die **ROT** markierten Maßnahmen erarbeitet.

Handlungsfeld 1: Bildung, Kultur und Sport

lfd. Nr.	Nr. lt. Konzept	Priorität	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Titel der Maßnahme	Einsparung p.a. in Euro	Einsparungen, aktualisiert Stand 08/2022	Ertrag pro Jahr in Euro	Investitionen	Empfehlungen / Ergebnisse aus den Beratungen der Ausschüsse 2020 & 2021	Bemerkungen, aktuelle Entwicklung Stand 08/2022	BV/MV
1	1	A	1110300	Schulen	Einführung verbindlicher Standards im Bau und Ausstattung der Schulen (Muster-raumprogramm)	100.000			40.000	Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/072 wurde zugestimmt.		BV/2022/036
2		A	2110020100	Albert-Schweitzer-Schule	Umwandlung in eine Offene Ganztagschule	450.000	0			Die Maßnahme wird nicht weiter verfolgt.		
3	2	A	2630010	Musikschule	Alternative Konzepte für die Musikschule prüfen	80.000				Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/055 wurde zugestimmt. Die mögliche Einsparung wird nochmals bis Mitte August verifiziert.		BV/2021/055
4	3	A	2630, 2710, 2720	Musikschule, VHS, Stadtbücherei	Organisatorische Zusammenlegung der Einrichtungen	120.000				Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/056 wurde zugestimmt.	Das bestehende Angebots- und Personalkonzept geht weiterhin von hauptamtlichem Personal aus.	BV/2021/056
5	4	A	2710010/ 2630010/ 2720010	Musikschule, VHS, Stadtbücherei	Neubau eines Kultur- und Bildungshauses an der ABC Straße und Verkauf von städtischen Flächen	Einsparungen und Investitionen der verschiedenen Varianten sind auf dem Formblatt zu finden				Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport stimmt grundsätzlich der Zusammenlegung von VHS, Musikschule und Stadtbücherei in einen Neubau an der Rudolf-Breitscheid-Straße zu.		BV/2022/035
6	5	A	2720010	Stadtbücherei	Personalbedarf anpassen	35.000				Die Maßnahme wurde abgelehnt.		
7		A	3650010	Tageseinrichtungen für Kinder	Abschluss neuer Verträge mit den Kita-Trägern auf Grundlage der vom Land vorgegebenen Standards	Nicht zu beziffern					Beschluss des Rates am 24.02.22: Abschluss neuer Verträge rückwirkend zum 01.01.21, Evaluationszeitraum 31.12.24	BV/2021/121 BV/2021/114
8	6	A	4240010/ 2710010/ 2630010/ 2720010/ 5460010		Sport trifft Kultur Neues Zentrum für Sport u. Kultur an der Rudolf-Breitscheid-Straße	Nicht zu beziffern			30.000	Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport stimmt grundsätzlich der Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für einen Sporthallenneubau an der Rudolf-Breitscheid-Straße zu.	Der PLA stimmte im Mai 2022 der Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für ein neues Zentrum für Sport und Kultur an der Rudolf-Breitscheid-Straße grundsätzlich zu. Die Prüfung alternativer Standorte für ein neues Zentrum ist Bestandteil der Machbarkeitsstudie. Der BKS stimmte auch im Mai 2022 grundsätzlich der Zusammenlegung von VHS, Musikschule und Stadtbücherei in einem Neubau an der Rudolf-Breitscheid-Straße, sowie der Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für einen Sporthallenneubau an der Rudolf-Breitscheid-Straße zu.	BV/2022/035
9	7	A	3650010	Tageseinrichtungen für Kinder	Zuschuss zur sozialpädagogischen Arbeit durch externe Beratung einstellen	50.000				Vertagt bis nach der Kita-Kuratoriumsberatungen im Oktober 2021. BV/2017/092	BKS hat die Maßnahme abgelehnt, daher Fortführung bis 2024	
10	8	A	3650020	Schulkindbetreuung	Festlegung verbindlicher Standards für die Schulkindbetreuung	33.000				Prüfung soll inkl. Einkommensorientierter Preisbildung erfolgen	Mit Beschluss des Bundes soll 2026 ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung eingeführt werden. Mit dem Ausbau der SKB erhöht sich gleichzeitig das jährliche Defizit, da die Finanzierung nicht auskömmlich ist. Eine Beitragsanpassung vor dem Hintergrund gestiegener Preise, Gehälter und der Inflation muss im politischen Diskurs erfolgen. Zusätzlich der Beschluss des BKS aus dem 11.08.2021 (Ö11): Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport stimmt der Maßnahme 8 (Festlegung verbindlicher Standards für die Schulkindbetreuung) inklusive Prüfung einer einkommensorientierten Preisgestaltung grundsätzlich zu.	
11	10	B	2110010100, 2110020100, 2110030100, 2170010100, 2182010100, 2182020100, 2210010100	alle Schulen	Reduzierung des Papierverbrauchs durch die neue IT-Ausstattung der Schulen erreichen	42.000				Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/059 wurde zugestimmt.	Die Einspareffekte sind aufgrund der Digitalisierung nicht mehr zu realisieren.	
12		B	2182020100	Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule	Umwandlung in eine Offene Ganztagschule	150.000				Die Maßnahme wird nicht weiter verfolgt.		
13		B	2210010100	Förderzentrum	Raummierte bei Drittnutzung erheben	5.000					Die Grundlagen zu dieser Maßnahme werden derzeit geprüft.	

14	11	B	2430010100	Schulsozialarbeit	Standards auf Grundlage der Kreis- und Landeszuschüsse für Schulsozialarbeit neu definieren	180.000				Personalreduzierung ist abgelehnt, Beschluss gem. Alternative: 5 Jahre keine Stellenausweitung	Beschluss des BKS aus gleicher Sitzung (Ö13): Der BKS spricht sich einstimmig für die Alternative (keine Personalausweitung innerhalb der nächsten fünf Jahre) unter Weglassung des Restes aus.	
15	12	B	2610010100	Theater	Kulturförderung sichern	1.000				Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/061 wurde zugestimmt.		BV/2021/061
16	13	B	2620101000	Musikpflege	Musikpflege fortführen	200				Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/061 wurde zugestimmt.		BV/2021/061
17	14	B	2810101000	Heimatspflege	Heimatspflege sichern	200				Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/061 wurde zugestimmt.		BV/2021/061
18		B	366005010	Spielplätze	Anzahl der Spielplätze in Wedel reduzieren	3.800	0			Die Maßnahme wurde politisch 2 mal abgelehnt.	Maßnahme mit 7 Plätzen wurde in 2016 abgelehnt; 2018 mit nur noch 1 Platz wurde ebenfalls abgelehnt - daher sollte dies nicht erneut vorgeschlagen werden / stattdessen Patenschaften zur Belegung eingeführt.	BV/2016/110 und BV/2018/102
19	15	B	4210101000	Sportförderung	Sportförderung sichern	2.300				Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/061 wurde zugestimmt.		BV/2021/061
20		B	2520101000	Museen	Museen aufgeben	150.000					Der Betrieb des Stadtmuseums wird fortgeführt.	

Handlungsfeld 2: Umwelt und Klimaschutz

lfd. Nr.	Nr. lt. Konzept	Priorität	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Titel der Maßnahme	Einsparung p.a. in Euro	Einsparungen, aktualisiert Stand 08/2022	Ertrag pro Jahr in Euro	Investitionen	Empfehlungen / Ergebnisse aus den Beratungen der Ausschüsse 2021	Bemerkungen, aktuelle Entwicklung Stand 08/2022	BV/MV
21	16	A	1110300	Gebäude-management	Reduzierung der Energieverbräuche (Strom) in städtischen Liegenschaften	10.000			100.000	Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/080 wurde zugestimmt.	Die aktuelle Entwicklung durch den Ukraine-Krieg führt dazu, dass Energieverbräuche eingespart werden, aber dadurch keine Kosten eingespart werden können.	BV/2021/080

Handlungsfeld 3: Stadtentwicklung

lfd. Nr.	Nr. lt. Konzept	Priorität	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Titel der Maßnahme	Einsparung p.a. in Euro	Einsparungen, aktualisiert Stand 08/2022	Ertrag pro Jahr in Euro	Investitionen	Empfehlungen / Ergebnisse aus den Beratungen der Ausschüsse 2021	Bemerkungen, aktuelle Entwicklung Stand 08/2022	BV/MV
22	17	A	5110010500	Stadt- und Landschaftsplanung	Reduzierung Pflegeaufwand bei Ausgleichsflächen (aus B-Planung)	8.000				Wird bereits seit 2 Jahren so umgesetzt.		BV/2021/074
23	18	B	5410010100	Gemeindestraßen /Straßenbegleit-grün	Reduzierung der Pflege- und Reinigungsintervalle bei Grünflächen an öffentlichen Straßen	10.000	10.000			Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2022/018 wurde zugestimmt.	Dem Beschluss wurde zugestimmt. BV/2022/018 UBF v. 17.03.2022 zugestimmt /Reduzierung von 5 auf 3 Pflegegänge /testweise bis Frühjahr 2023 (wurde ab 2022 so beauftragt)	BV/2022/018
24		C	5510010100	Park- und Gartenanlagen	Pflegestandard der Park- und Gartenanlagen reduzieren	6.500	0			Die Maßnahme wird nicht weiter verfolgt.		
25		C	5440010100	Bundesstraßen	Nordumfahrung - Planungsmittel einsparen	Nicht zu beziffern	0				Der Rat hat mit Beschluss vom 25.03.2021 alle Maßnahmen zur Nordumfahrung eingestellt.	BV 2021/009
26		C	5730010100	Bauhof	Prüfung Abschaffung von Laubsammelplätzen in Wedel	3.300	0			Die Maßnahme wird nicht weiter verfolgt.		

Handlungsfeld 4: Familie und Soziales

lfd. Nr.	Nr. lt. Konzept	Priorität	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Titel der Maßnahme	Einsparung p.a. in Euro	Einsparungen, aktualisiert Stand 08/2022	Ertrag pro Jahr in Euro	Investitionen	Empfehlungen / Ergebnisse aus den Beratungen der Ausschüsse 2021	Bemerkungen, aktuelle Entwicklung Stand 08/2022	BV/MV
27	19	A	3111, 3112, 3131	Grundversorgung und Hilfen, Hilfe zur Pflege, Hilfen für Asylbewerber	Kündigung bzw. Neuverhandlung der Verträge mit dem Kreis	250.000	64.000			Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/050 wurde zugestimmt.	Die Verhandlungen und Vertragsänderungen wurden 2021 geführt, MV im Sozialausschuss am 03.05.22	MV/2022/032
28	20	A	3115010100	Unterstützung von Senioren	Das Seniorenbüro Wedel könnte auch in der Region Beratungen anbieten			Nicht zu beziffern		Der Rat beschließt einstimmig am 26.08.2021, die Positionen des Seniorenbeirates in die Überlegungen zur Haushaltskonsolidierung mit einzubeziehen.	Ablehnung im Sozialausschuss	BV/2022/040
29	21	A	3139010100	Verwaltung der Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge	Anpassung der Leistungen an die Integrationspauschale des Landes	Abhängig von den Entscheidungen des Landes				Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/051 wurde zugestimmt.	Ausschreibung der Leistungen in Vorbereitung, Vertragsbeginn 01.01.23	BV/2021/052
30	22	A	3620010100	Jugendarbeit	Konzentration der Jugendarbeit	65.000				Änderung! Der Sozialausschuss stimmt der Maßnahme, den Vertrag zum Betrieb der Teestube zu kündigen, grundsätzlich zu. Vor einem Kündigungsbeschluss werden dem Sozialausschuss die Auswirkungen auf die offene Kinder- und Jugendarbeit und Kompensationsmöglichkeiten dargestellt.	Sozialausschuss am 14.06.22, Verwendung der freiwerdenden Mittel im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Streetworker)	BV/2021/017-1

31	23	A	3660020100	Die Villa	Räumliche Konzepte mit anderen Einrichtungen nutzen	85.000				Änderung! Der Sozialausschuss stimmt der Maßnahme, dass die Verwaltung unter Beachtung der bestehenden Angebotsstruktur Konzepte erarbeitet, die räumliche Zusammenlegungen mit anderen städtischen Einrichtungen ermöglichen, grundsätzlich zu. Die Prüfung soll die zwei folgenden Möglichkeiten betrachten. 1. Zusammenlegung von Angeboten in dem bestehenden Gebäude der Villa 2. Zusammenlegung von Angeboten außerhalb der Villa, eventuell in einem Neubau.	Sozialausschuss am 03.05.22, Fortführung des Betriebes in dem bestehenden Gebäude der Villa, mögliche Angebote von Vertragspartnern unter Wahrung der heutigen Angebote prüfen	MV/2022/030
32	24	A	3670010100	Sonst. Einrichtungen für Kinder, Jugend, Familien	Überprüfung von Doppelangeboten	6.000				Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/067 wurde zugestimmt.	Corona-bedingt hat es bisher keine Abstimmung geben können.	
33	25	B	2730010100	Integrationskoordination	Anpassung des Aufgabenumfangs im Bereich der Integration	35.000	0			Änderung! Der Sozialausschuss stimmt der Maßnahme zu, dass die Verwaltung ein Konzept erarbeitet, wie die Integrationskoordination zukünftig gestaltet sein soll.	Fortsetzung der bisherigen Aufgabenstruktur, insbesondere im Hinblick auf den Ukraine-Krieg	
34	26	B	3310010100	Zuschussangelegenheiten	Kooperationsmodelle zwischen AWO-Tagesstätte und DRK- Begegnungsstätte prüfen	12.000				Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/054 wurde zugestimmt.	MV im Sozialausschuss am 14.06.22, Fördermittel beantragt	MV/2022/036

Handlungsfeld 5: Wirtschaft

lfd. Nr.	Nr. lt. Konzept	Priorität	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Titel der Maßnahme	Einsparung p.a. in Euro	Einsparungen, aktualisiert Stand 08/2022	Ertrag pro Jahr in Euro	Investitionen	Empfehlungen / Ergebnisse aus den Beratungen der Ausschüsse 2021	Bemerkungen, aktuelle Entwicklung Stand 08/2022	BV/MV
35	27	A	1110221100	Grundstücksverwaltung	Verkauf Theaterparkplatz als Gewerbestandort an Medac	Nicht zu beziffern				Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/063 wurde zugestimmt.	Für diesen Punkt wird es vor Verkauf des Grundstückes eine separate BV geben.	BV/2022/009 n-ö

Handlungsfeld 6: Transparenz und Beteiligung

lfd. Nr.	Nr. lt. Konzept	Priorität	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Titel der Maßnahme	Einsparung p.a. in Euro	Einsparungen, aktualisiert Stand 08/2022	Ertrag pro Jahr in Euro	Investitionen	Empfehlungen / Ergebnisse aus den Beratungen der Ausschüsse 2021	Bemerkungen, aktuelle Entwicklung Stand 08/2022	BV/MV
36	9	A	4240020100	Kombibad Wedel	Maßnahmen zur Reduzierung des städtischen Zuschusses für die Kombibad Wedel GmbH	500.000				Der Beschluss wird wie folgt geändert: „Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsvorschlages „Maßnahmen zur Reduzierung des städtischen Zuschusses für die Kombibad Wedel GmbH“ zu beauftragen.	Vor dem Hintergrund der Energiekrise wird am 23.08.22 in der Aufsichtsratssitzung ein neuer Vorschlag präsentiert. Derzeit laufen noch die genauen Berechnungen zum Szenario.	BV/2022/052
37	28	A	5730040100	Betrieb wedel. de	Pflege der Branchenbucheinträge auf wedel.de	2.400				eigenständige Umsetzung der Verwaltung	Ist bereits im Jahre 2020 umgesetzt und erstmals 2021 im HH eingeflossen	

Handlungsfeld 7: Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung

lfd. Nr.	Nr. lt. Konzept	Priorität	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Titel der Maßnahme	Einsparung p.a. in Euro	Einsparungen, aktualisiert Stand 08/2022	Ertrag pro Jahr in Euro	Investitionen	Empfehlungen / Ergebnisse aus den Beratungen der Ausschüsse 2021	Bemerkungen, aktuelle Entwicklung Stand 08/2022	BV/MV
38	29	A	1110001	Gemeindeorgane	Effizientere Gremienarbeit	10.000				Der Beschluss wird wie folgt geändert: Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsvorschlages Effizientere Gremienarbeit zu beauftragen.	Bisher im HFA sehr kontrovers diskutiert, Reduzierung der Sitzungstermine erstmals ab 2023 möglich, Beschluss steht noch aus, Änderung § 3 Hauptsatzung notwendig.	BV/2022/047
39	30	A	1110200100	Dienstleistungen der Verwaltung	Besetzung der Rathausinformation	130.000				eigenständige Umsetzung der Verwaltung	Teilmaßnahmen sind schon umgesetzt worden bzw. in Vorbereitung (z.B. Telefonzentrale); Der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist 2025 geplant.	
40	31	A	1110220	Finanzverwaltung	Outsourcing der Vollstreckung oder Übernahme der Vollstreckung für andere Kommunen	90.000				eigenständige Umsetzung der Verwaltung	Die Vollstreckung wurde zum 01.07.2022 an den Kreis abgegeben.	
41	32	A	1110300	Gebäude- management	Optimierung dienstliche Mobilität der Stadtverwaltung	5.000				Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/081 wurde zugestimmt.		BV/2022/037
42	40	A	1110300	Gebäude- management	Einführung Gebührenpflicht der Tiefgarage des Rathauses			38.000	38.000	Die Einführung einer Gebührenpflicht soll in einem Gesamtkonzept geprüft werden. Dabei sollen neben der P+R Anlage auch die Rathautiefgarage mit den Ebenen T1 und T2, sowie weitere städtische Parkflächen, z.B. an den Schulen, sowie Anwohnerparken berücksichtigt werden. Die Verwaltung stimmt zu, die genannten Aspekte in einem Gesamtkonzept in dem Prüfauftrag abzuarbeiten. Die Beauftragung der Prüfung eines Gesamtkonzeptes zur Parkraumbewirtschaftung wird einstimmig empfohlen.	Für die Gebührenpflicht in der P+R Anlage hat der UBF mit der BV 2022/042 am 05.05.2022 mit dem 1. Nachtrag 240.000 für die vorherige, notwendige Sanierung bereitgestellt. Der HFA hat die technischen Investitionen mit der vorgenannten BV nicht beschlossen und an das Gesamtkonzept Konsolidierung verwiesen.	BV/2022/042

43	33	A	1110320	Zentrale Vergabe	Beratungen und Durchführungen von Vergabeverfahren werden anderen Kommunen im Kreis Pinneberg kostenpflichtig angeboten			12.000		Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert: Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, dass Beratungen und Durchführungen von Vergabeverfahren anderen Kommunen im Kreis Pinneberg kostenpflichtig angeboten werden, oder dass die Stadt Wedel die Dienstleistung beim Kreis oder anderen Stellen abrufen könnte.	BV 2022/041 zum HFA am 09.05.2022 (Vergaben bleiben bei der Stadt und Unterstützung des Kreises bei den Vergaben) wurde zurückgestellt.	BV/2022/041
44	34	A	1260010100	Freiwillige Feuerwehr Wedel	Löschwasser	60.000				Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert: Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung des Haushaltskonsolidierungsvorschlages „Löschwasser (Reduzierung der Kosten)“ zu beauftragen.	Die Reduzierung wurde einvernehmlich mit den Stadtwerken ab dem 01.07.2022 umgesetzt.	
45	35	B	1110000	Kommunale Selbstverwaltung	Verringerung der Anzahl der Ausschussmitglieder	13.000				Streichung der Maßnahme am 26.08.2021 einstimmig durch den Rat beschlossen.		
46	36	B	1110001	Gemeindeorgane	Anpassung der Aufwandsentschädigungen	16.000				Diese Maßnahme wurde gleich zu Beginn der Diskussionen von der Politik mehrheitlich abgelehnt.		
47		B	1110200100	Dienstleistungen der Verwaltung	Anfragen und Aufträge der Fraktionen an die Verwaltung	5.000					Diese Maßnahme ist seitens der Verwaltung mit der Richtlinie Gremienarbeit umgesetzt. In der Praxis kann eine Umsetzung jedoch nur durch das Verhalten von Verwaltungsleitung und Politik gesteuert werden. Eine Beschlussfassung ist hierzu nicht möglich.	
48		B	1110210100	Personal-management	Reduzierung der Stellen für den Bundesfreiwilligen Dienst von derzeit 12 auf künftig 6	2.000					Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. In den vergangenen 2 Jahren wurde die Anzahl schrittweise reduziert. Derzeit werden noch 7 Stellen besetzt. In 2023 ist die Reduzierung auf 6 Planstellen vorgesehen.	
49		C	1110200100	Dienstleistungen der Verwaltung	Gebühren für Beratungen bzw. für wiederholte Beratungen			Nicht zu beziffern			Rechtliche Hürden bei Aufnahme und Abgrenzung der Beratungsleistung zu verpflichtend gebührenfreier Beratungsleistung. Der Verwaltungsaufwand für rechtssichere Dokumentation und Abrechnung des Gebührenfalls übersteigt zudem den Beratungsaufwand erheblich. Wirtschaftliche Umsetzung noch in der Prüfung.	
50		C	1110210100	Personal- management	Arbeitsplatzsharing	Nicht zu beziffern					Gemeinsam mit dem Personalrat wird an einem Konzept gearbeitet.	
51		C	1110210100	Personal- management	Wiederbesetzungsspre	50.000					Durch die insgesamt schwierige Personalsituation ist die Maßnahme zurückgestellt worden.	

Handlungsfeld 8: Finanzielle Handlungsfähigkeit

lfd. Nr.	Nr. lt. Konzept	Priorität	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Titel der Maßnahme	Einsparung p.a. in Euro	Einsparungen, aktualisiert Stand 08/2022	Ertrag pro Jahr in Euro	Investitionen	Empfehlungen / Ergebnisse aus den Beratungen der Ausschüsse 2021	Bemerkungen, aktuelle Entwicklung Stand 08/2022	BV/MV
52	37	A	1110220	Finanzverwaltung	Entwicklung von Standards für Verwaltung und Politik für die Bewirtschaftung des Haushalts	300.000				Auf Antrag ANT/2021/035 werden alle Produkte, Angebote und Leistungen der Stadt Wedel auf die Standards untersucht.		BV/2022/039
53	38	A	1110222	Steuerverwaltung	Erhöhung der Grundsteuern A und B			1.730.200		Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert: Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung des Haushaltskonsolidierungsvorschlages „Erhöhung der Grundsteuern A und B“ zu beauftragen.	Umsetzung ist bekanntlich (zumindest zum Teil) zum 01.01.2022 erfolgt.	
54	39	A	1110220	Finanzverwaltung	Prozess- und Entscheidungsablauf von der Bedarfsanmeldung bis zur Bauausführung	Nicht zu beziffern				Dem Beschluss mit der Beschlussvorlage BV/2021/083 wurde zugestimmt.		BV/2021/083
55		A	1110220	Finanzverwaltung	Entwicklung von Produktbereichszielen und deren Priorisierung	Nicht zu beziffern				Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert: Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung der Entwicklung von Produktbereichszielen und deren Priorisierung zu beauftragen.	Aktuell wird an einem Vorschlag gearbeitet, ggfs. unter Einbeziehung der PD Beratungsgesellschaft. Hierzu wird eine separate BV vorgelegt.	
56		B	1110222	Steuerverwaltung	Erhöhung der Hundesteuer			34.000			Es ist keine Maßnahme geplant. Wedel erhebt bereits den Spitzensteuersatz unter vergleichbaren Kommunen.	
57	40	A	5460-01000	Parkplätze und Parkbauten	P+R Anlage in Wedel - Einführung einer Gebührenpflicht			100.000	140.000	Die Einführung einer Gebührenpflicht soll in einem Gesamtkonzept geprüft werden. Dabei sollen neben der P+R Anlage auch die Rathaustiefgarage mit den Ebenen T1 und T2, sowie weitere städtische Parkflächen, z.B. an den Schulen, sowie Anwohnerparken berücksichtigt werden. Die Verwaltung stimmt zu, die genannten Aspekte in einem Gesamtkonzept in dem Prüfauftrag abzuarbeiten. Die Beauftragung der Prüfung eines Gesamtkonzeptes zur Parkraumbewirtschaftung wird einstimmig empfohlen.	Für die Gebührenpflicht in der P+R Anlage hat der UBF mit der BV 2022/042 am 05.05.2022 mit dem 1. Nachtrag 240.000 für die vorherige, notwendige Sanierung bereitgestellt. Der HFA hat die technischen Investitionen mit der vorgenannten BV nicht beschlossen und an das Gesamtkonzept Konsolidierung verwiesen.	BV 2022/042

58	41	B	1110221100	Grundstücks- verwaltung	Verkauf städtischer landwirtschaftlich genutzter Flächen			50.000		Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert: Der Rat beschließt, die Maßnahme 41 des Haushaltskonsolidierungskonzeptes (BV/2021/015), den „Verkauf städtischer landwirtschaftlich genutzter Flächen“, zu prüfen. Dabei sollen die Flächen bevorzugt Stiftungen, Institutionen und Unternehmen angeboten werden, die sich der Förderung des Klimaschutzes und der Biodiversität widmen und bisher schon in Wedel tätig sind.	Der jährliche Ertrag von € 50.000 ist einen sehr grobe Schätzung. Die Anzahl der Interessenten und Kaufwilligen ist sehr begrenzt. Welche Verkaufserlöse schließlich erzielt werden können, ist unklar.	BV/2022/010
59		C	1110222	Steuerverwaltung	Einführung einer Bettensteuer			50.000			Es ist keine Maßnahme geplant. Wedel ist kein klassisches Tourismusziel. Zudem ist die Rechtslage zur Einführung einer Bettensteuer aufgrund diverser Klagen noch unklar.	
60		C	5410010100	Gemeindestraßen	Wiedereinführung der Straßenausbaubeiträge in Wedel		0	430.000		Die Maßnahme ist abgelehnt.		
Summen						3.076.700	74.000	2.344.200	208.000			

Der Rat der Stadt Wedel hat am 26.08.2021 folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat der Stadt Wedel beauftragt die Verwaltung, die in den Fachausschüssen beratenen Maßnahmen in der Anlage 1 einer vertieften Prüfung zu unterziehen und über die Fachausschüsse abschließend zur Entscheidung an den Rat zu geben.

Wedel, 22.09.2022

Arbeitsplan zur abschließenden Beratung und Entscheidung über die Maßnahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Im Lenkungsausschuss am 08.09.2022 wurde seitens der politischen Vertreter/innen angemerkt, dass die Beschlussvorlagen, nach nicht entscheidungsreif sind. Aus der anschließenden Diskussion hat sich ergeben, dass folgende Punkte in einer entscheidungsreifen Vorlage erwartet werden.

Maßnahme xxx

- Produkt und Fachausschuss;
- Beschreibung der Maßnahme;
- Pro (*in den meisten Fällen wohl nur die Einsparungen bzw. Mehrerträge*) sollte auch aus Sicht der Nutzer/innen bzw. Einwohner/innen betrachtet werden;
- Contra (Nachteile Leistungsreduzierungen etc.) sollte auch aus Sicht der Nutzer/innen bzw. Einwohner/innen betrachtet werden;
- Alternativen (ggfs. Abstufung, wenn dieses sinnvoll und möglich scheint);
- Finanzielle Auswirkung, ggfs. Zeitrahmen der für die Umsetzung, Angabe, in welchem Haushaltsjahr die Ergebnisverbesserung im vollen Umfang wirksam wird;
- Notwendige Maßnahmen zur Umsetzung, Zeitplan, ggfs. Kostenplan;
- Folgen für Personal / Sachkosten / etc.

Die jeweils zuständigen Fachdienste erarbeiten die Beschlussvorlagen bis Ende November 2022 nach dem o.g. Aufbau. Der FD Finanzen stellt die Beschlussvorlagen zusammen und stellt sie den Fraktionen bis zum 23.12.2022 zur internen Beratung zur Verfügung. Im Januar/Februar 2023 beraten die Fachausschüsse über die Vorlagen in ihrem Zuständigkeitsbereich. Der HFA berät die Maßnahmen in seinem Zuständigkeitsbereich und spricht eine Gesamtempfehlung für den Rat aus.

Im Nov. und Dez. 2022 werden in den Fachausschüssen die Haushaltsberatungen stattfinden, am 22.12.2022 der Rat den Haushalt beschließen. Zeitgleich und miteinander vermischt Haushalt und Konsolidierung zu beraten, würde die Verwaltung als auch die Politik überfordern.

Das führt zwar dazu, dass die beschlossenen Maßnahmen nicht in den Haushaltsentwurf 2023 einfließen. Dennoch können Maßnahmen, 2023 umgesetzt werden. Einsparungen können auch im laufenden Haushaltsjahr realisiert werden. Sind zunächst Aufwendungen und/oder Investitionen zur Umsetzung einer Maßnahme notwendig, können diese bei geringerem Umfang über oder außerplanmäßig bereitgestellt werden, sollte diese nicht möglich sein, werden die Maßnahmen in einem Nachtrag aufgenommen.

Anlage: Liste der zu überarbeitenden Maßnahmen (überarbeitet werden die **ROT** markierten Maßnahmen)